



## AUSSCHREIBUNGEN

### Universität Bayreuth: Interner Förderpool

Mit dem Internen Förderpool fördert die Universität in fünf Förderlinien ihre Forschenden nachdrücklich bei der Einwerbung von Drittmitteln in kompetitiven Verfahren, dem Ausbau nationaler wie internationaler Kooperationen und der Beteiligung an fachübergreifenden Verbänden.

[Zu den aktuellen Ausschreibungen](#)

### BMBF: Änderungen von Ausschreibungen

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass das BMBF in den letzten Wochen zahlreiche Förderausschreibungen geändert hat. Alle Änderungsmeldungen können Sie im Detail im Förderfinder des Bundes nachlesen.

→ [Link zum Förderfinder](#)

### BMBF: Förderung bilateraler projektbezogener Mobilität mit der Republik Moldau – ProMoMo

#### Stichtag: 18. März 2024

Vor dem Hintergrund der mit der „Zeitenwende“ gestiegenen Bedeutung der Länder der Östlichen Partnerschaft sowie der in der zugrundeliegenden „Richtlinie zur Förderung von Projekten in der Forschungs- und Innovationszusammenarbeit mit den Ländern der Östlichen Partnerschaft und Zentralasiens“ (Rahmenbekanntmachung) genannten, übergeordneten Förderziele strebt das BMBF eine stärkere Zusammenarbeit mit der Republik Moldau an, um die Reform des moldauischen Wissenschafts- und Innovationssystems und dessen Einbindung in den Europäischen Forschungsraum zu unterstützen. Damit sollen zudem wissenschaftliche Potentiale für Deutschland erschlossen und gleichzeitig Rückkehr- und Bleibeperspektiven für Forschende in Moldau geschaffen werden.

In einem wettbewerblichen Verfahren werden internationale Einzel- oder Verbundprojekte gefördert, die die bilaterale Mobilität von Forschenden ebenso wie Koordinierungsaktivitäten im Kontext bestehender Projekte unterstützen. Persönliche Kontakte sollen eine Verknüpfung anderweitig finanzierter Forschungsaktivitäten und vorzugsweise komplementärer fachlicher Schwerpunkte ermöglichen. Die Zusammenführung von Wissen, Erfahrungen, Ausstattung und sonstigen Ressourcen soll einen Mehrwert für alle beteiligten Partner schaffen und die Grundlage für eine nachhaltige Ausweitung und Vertiefung der Zusammenarbeit über die Förderdauer hinaus bilden. Es können sowohl bestehende Kooperationen ausgebaut, als auch neue Projektkooperationen initiiert werden.



Es werden Projekte aus den folgenden thematischen Schwerpunktbereichen gefördert:

- Gesundheits- und medizinische Forschung
- Materialwissenschaft
- Umwelt- und Klimawandelforschung, insbesondere in Bezug auf die Agrarwirtschaft einschließlich Land- und Wassermanagement
- Ressourceneffiziente und saubere Produktionstechnologien, insbesondere zu den Themen Abfall, Plastik, Umweltverschmutzung
- Sozialwissenschaften und Geisteswissenschaften

→ [Weitere Informationen](#)

#### **BayFor: Call for Proposals – WKS Bavaria-Africa Scholarship**

**Deadline: 15 February 2024**

This call particularly addresses Early-Career Researchers of any nationality who are either enrolled in a PhD programme or working in a Post-doctoral position at a Bavarian public University or University of Applied Sciences.

The WKS Bavaria-Africa Scholarship funds research-stays in collaboration with an African (research) institution for a maximum duration of one month to foster exchange among African and Bavarian institutions and build international networks.

→ [Further information](#)

#### **BayFor: Bayerisches Förderprogramm zur Anbahnung internationaler Forschungsk Kooperationen (BayIntAn) – zweiter Call 2024**

**Stichtag: 27. Februar 2024, 24:00 Uhr**

Die Kooperationsförderung BayIntAn leistet eine Anbahnungshilfe für internationale Forschungsk Kooperationen, in denen staatliche sowie staatlich geförderte nichtstaatliche bayerische Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften Partner sind. Ziel dieser Unterstützung ist es, den Wissenschafts- und Innovationsstandort Bayern durch eine weitere Internationalisierung der bayerischen Hochschulforschung zu fördern.



Die Bayerische Forschungsallianz wählt aus den beabsichtigten Kooperationsvorhaben - für welche eine Fördersumme von maximal 10.000 Euro beantragt werden kann - die aus ihrer Sicht geeignetsten Vorhaben aus und gewährt in Abhängigkeit von den verfügbaren Haushaltsmitteln eine entsprechende Förderung auf der Basis einer Anteilsfinanzierung. Die Mittel für die Kooperationsförderung BayIntAn stellt das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst zur Verfügung.

Das zur Durchführung der Maßnahme zur Verfügung stehende Zeitfenster erstreckt sich vom 28.02.2024 bis zum 31.12.2024.

→ [Weitere Informationen](#)

### **VolkswagenStiftung: Perspektiven auf Reichtum: (Aus-)Wirkungen von Reichtum**

**Stichtag: 08. Mai 2024 um 14:00 MEZ**

Nach der ersten Ausschreibung zur (Re-)Produktion von Reichtum richtet sich der Fokus der zweiten Ausschreibung "(Aus)Wirkungen von Reichtum" auf das Wirken und die Wirkung von Reichtum in einer globalen Perspektive: Wie wirkt Reichtum auf gesellschaftliche Transformationsprozesse auf regionaler, nationaler und globaler Ebene? Welche sozialen, kulturellen, ökologischen, politischen oder ökonomischen Aus- und Rückwirkungen ergeben sich? Ziel ist es, zu einem multidimensionalen Verständnis von Reichtum beizutragen, neue konzeptionelle, methodische und empirische Erkenntnisse zu generieren und konkrete Handlungsoptionen zu entwerfen.

Die Ausschreibung richtet sich an (inter)nationale Konsortien mit bis zu fünf gleichberechtigten Partner:innen. Die Hauptantragstellenden müssen promoviert, an einer deutschen Hochschule oder Forschungseinrichtung beschäftigt sein und aus den Geistes-, Kultur-, Sozial- oder Wirtschaftswissenschaften kommen. Denkbar sind interdisziplinäre Kooperationen mit Partner:innen aus den Natur-, Lebens, Daten- oder Technikwissenschaften. Außerdem gilt: eine Zusammenarbeit mit Partner:innen aus dem Globalen Süden ist erwünscht, transdisziplinäre Teams sind möglich.

→ [Weitere Informationen](#)

### **VolkswagenStiftung: Themenwoche Wasser zwischen den Extremen**

**Stichtag: 12. März 2024 um 14:00 MEZ**

Mit der Themenwoche "Wasser zwischen den Extremen" (09.-11.10.2024) möchte die VolkswagenStiftung Wissenschaftler:innen und außerwissenschaftliche Akteur:innen zusammenbringen, die diese Herausforderungen angehen wollen. Es sollen Symposien gefördert werden, die herausarbeiten und diskutieren,



wie wir unsere Lebensräume und -weise anpassen können, um besser für solche Extrembedingungen gewappnet zu sein. Darüber hinaus wird eine Beschäftigung mit Ansätzen für den Transfer der gewonnenen Erkenntnisse in die Praxis erwartet.

Ziel der Stiftung ist die Förderung von bis zu vier Symposien, die mit einem von der Stiftung organisierten Rahmenprogramm im Tagungszentrum Xplanatorium Schloss Herrenhausen in Hannover durchgeführt werden.

→ [Weitere Informationen](#)

### **VolkswagenStiftung: Ideenwettbewerb "Zirkularität im Alltag"**

**Stichtag: 15. März 2024 um 23:59 MEZ**

(Primär-)Rohstoffe werden zunehmend knapp. Bei ihrer Förderung und Verarbeitung wird die Erde durch Treibhausgasemissionen, Biodiversitätsverlust und Wasserverbrauch übermäßig belastet. Ein Wandel hin zu einem deutlich reduzierten Rohstoff-Fußabdruck ist gesellschaftlicher Konsens. Dieses Ziel verfolgt Zirkularität. Recycelte und biogene Materialien, verlängerte Produktlebensdauer, Aufarbeiten und Umfunktionieren sind der Schlüssel dazu.

Der Ideenwettbewerb "Zirkularität im Alltag" zielt auf Wissenschaftskommunikation und wird für alle Fachgebiete, insbesondere Kommunikationswissenschaften und Didaktik, ausgeschrieben. Gefördert werden transdisziplinäre Projekte von Wissenschaft und außerwissenschaftlicher Praxis, die für eine definierte Zielgruppe die Rohstoffwende erfahrbar machen.

→ [Weitere Informationen](#)

### **GIF German Israeli Foundation: NEXUS 2024 Call for Proposals**

**Deadline: February 22, 2024 (pre-proposals)**

GIF Nexus is the new flagship program of GIF, providing two tracks to support early career scientists as well as established researchers. For each submission cycle there will be a focal topic within STEM and Social Sciences/Humanities (more information is under the "focal topic" tab).

The goal of Nexus is to support excellent scientific collaboration between German and Israeli scholars and to establish new collaborations for early career scientists. The application process consists of two stages: pre-proposals and full proposals as well as two tracks: Collaborative track and Solo track.



The **collaborative track** for joint proposals by German and Israeli researchers funds projects of up to 2 years, with an annual budget of maximum EUR 150,000 total for all PIs (i.e the maximum project budget is EUR 300,000 for 2 years).

The **solo track** for early career scientists up to 8 years after their doctoral degree funds one-year projects without a research partner from the other country with a maximum budget of EUR 25,000.

In the field of Social Sciences/Humanities GIF is looking for applications from Political Science, as well as modern and contemporary history which analyze empirically and in different social arenas:

- The relation between identity claims or ascriptions and references to memory;
- the agents, discourses or narratives that are involved;
- as well as the social and political effects of these processes.

→ [Further information](#)

## FÖRDERPROGRAMME FÜR GEFLÜCHTETE WISSENSCHAFTLER:INNEN

### EU: Jobs für Geflüchtete aus der Ukraine in laufenden Forschungsprojekten

Unter den vielen Menschen, die gerade die Ukraine verlassen, sind auch viele Menschen mit gefragten Qualifikationen, wie Forschende, Technikerinnen und Techniker oder Laborpersonal. Im Funding and Tenders Portal gibt es nun eine neue Funktion, um Jobs für Geflüchtete in laufenden EU-Projekten (H2020 und Horizont Europa) anzubieten. Hierfür ist ein Formular für Beschäftigungsangebote im Portal auszufüllen. Ein [Wiki](#) erklärt, wie ein solches Angebot erstellt wird. → [Weitere Informationen](#)

### EU: ERA4Ukraine – Portal für Wissenschaftler aus der Ukraine bei EURAXESS

Das neue Portal, das seit dem 22. März 2022 am Start ist, gibt einen zentralen Überblick über Hilfs- und Unterstützungsangebote der Europäischen Kommission, der EU-Mitgliedstaaten und weiterer Länder für geflüchtete und gefährdete Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus der Ukraine. Helfen Sie mit und leiten Sie die Information an Ihre Kontakte weiter. → [Weitere Informationen](#)

### EU: EIT continues to strengthen its support for Ukrainian innovators - New Innovation Hub opens in Ukraine



The European Institute of Innovation and Technology (EIT) is pleased to announce the launch of its newest innovation hub in Ukraine. The new hub will build on the strong efforts of the EIT Community to support Ukrainian innovators. The EIT Community in 2023 alone has opened over 50 of its education, entrepreneurship and business acceleration programmes for Ukrainian citizens and channeled over EUR 4 million towards strengthening Ukraine.

The new regional hub, located in Kyiv, Ukraine, will connect regional actors, innovators, and partners to Europe's largest innovation ecosystem and serve as a one-stop shop for local stakeholders to access the EIT Knowledge and Innovation Communities (KICs).

→ [Further information](#)

#### **DAAD: Hilde Domin-Programm**

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) bietet aus Mitteln des Auswärtigen Amtes (AA) das Stipendienprogramm „Hilde Domin-Programm“ an. Das Programm soll weltweit gefährdete Studierende sowie Doktorand:innen, denen in ihrem Herkunftsland formal oder de facto das Recht auf Bildung verweigert wird, darin unterstützen, ein Studium in Deutschland aufzunehmen oder fortzusetzen, um einen Studien- oder Promotionsabschluss an einer deutschen Hochschule zu erlangen.

Die Universität Bayreuth unterstützt Gastgeber:innen und Wissenschaftler:innen bei der Nominierung, die jederzeit möglich ist. Eine Selbstbewerbung ist nicht möglich. → [Weitere Informationen](#)

#### **DAAD: Webseite zur Ukraine-Hilfe**

Der DAAD bündelt auf der Webseite der „Nationalen Akademischen Kontaktstelle Ukraine“ umfangreiche Informations- und die vielfältigen Hilfsangebote der deutschen Wissenschaft für ukrainische Studierende und Forschende. Neben den direkten Hilfsangeboten werden so zudem die deutschen Hochschulen, die Allianz der Wissenschaftsorganisationen und weitere Institutionen und Organisationen des Wissenschaftssystems erfasst. → [Weitere Informationen](#)

#### **DFG: Geflüchtete Forschende**

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) unterstützt aus ihren Heimatländern geflüchtete Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, indem sie die Mitarbeit in Forschungsprojekten sowie die Antragstellung im Walter Benjamin-Programm (Option Walter Benjamin-Stelle, nicht -Stipendium) erleichtert.



Alle Projektleitungen und auch die Hochschulen können Zusatzanträge stellen, um qualifizierte Geflüchtete – angehende oder promovierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler – in bereits geförderte DFG-Projekte einzubinden. Diese Anträge können dadurch begründet werden, dass für den weiteren Verlauf eines Projektes nun Personen zur Verfügung stehen, durch deren Mitarbeit zusätzliche Impulse für die wissenschaftlichen Arbeiten im Projekt ausgehen. Außerdem ist die Finanzierung über bereits bewilligte Mittel möglich; Optionen sind Gästemittel, Personalstellen oder das Mercator-Modul.

Die Universität unterstützt Projektleitungen bei der Antragstellung, die jederzeit möglich ist.

→ [Weitere Informationen](#)

### **DFG: Sonderprogramm für die Ukraine**

#### **Stichtag: laufend (bis 15. September 2024)**

Der andauernde russische Angriffskrieg gegen die Ukraine und die Situation der dortigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler werden weiterhin auch von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) mit großer Sorge betrachtet.

Die DFG unterstützt seit Dezember 2015 aus ihren Heimatländern geflüchtete Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und in diesem Rahmen seit Anfang des Jahres auch Geflüchtete aus der Ukraine. Aber auch vor Ort ist Unterstützung nötig. In vielen Fällen können Forschende ihren Lebensunterhalt nicht mehr bzw. kaum noch bestreiten, weil ihre Stellen nicht mehr oder nicht in voller Höhe finanziert werden. Über die bereits initiierten Fördermaßnahmen der DFG hinaus bietet die DFG deshalb ab sofort für ukrainische Forschende (Projektleitungen), die sich in der Ukraine befinden und deren Forschung weiter möglich ist, eine gesonderte Unterstützung an: Im Rahmen des bestehenden DFG-Verfahrens „Kooperation mit Entwicklungsländern“ können die Antragstellerinnen und Antragsteller in Deutschland ab sofort bei der Sachbeihilfe, bei Forschungsgruppen und im Schwerpunktprogramm neben Mitteln für die Projektdurchführung in der Ukraine auch Mittel für den Lebensunterhalt der ukrainischen Projektleitungen in Höhe von maximal 1000 Euro pro Monat pro Projektleitung beantragen und im Bewilligungsfall an diese weiterleiten.

Bei neuen Forschungsprojekten mit Kooperationspartnerinnen und -partnern in der Ukraine können die Mittel entsprechend den bestehenden Regeln der „Kooperation mit Entwicklungsländern“ (DFG-Vordruck 54.013, siehe Link unten) beantragt werden. Die Antragstellenden in Deutschland werden gebeten, dafür die Gesamtsumme der für die Partnerinnen oder Partner in der Ukraine beantragten Mittel im elan-Portal im Basismodul bei „Sachmittel“ unter „Sonstiges“ einzutragen. Eine detaillierte Auflistung dieser beantragten Mittel ist in der „Beschreibung des Vorhabens – Projektantrag“ erforderlich.



Diese Mittel können auch für bereits bestehende DFG-geförderte Forschungsprojekte über sogenannte Zusatzanträge beantragt werden. Die Antragstellung ist in bereits laufenden deutsch-ukrainischen oder bislang rein deutschen Projekten möglich. Sollen auf diese Weise Wissenschaftlerinnen oder Wissenschaftler aus der Ukraine neu in Projekte einbezogen werden, ist darzulegen, um welche Arbeiten die laufenden Projekte erweitert werden sollen. Die Zusatzanträge können formlos über das elan-Portal (siehe Link unten) eingereicht werden.

Die Möglichkeit der Beantragung ist bis auf Weiteres auf einen Zeitraum von zwei Jahren begrenzt und gilt für alle Anträge, die bis einschließlich zum 15. September 2024 bei der DFG eingehen.

→ [Weitere Informationen](#)

#### **Alexander-von-Humboldt-Stiftung: Philipp-Schwartz-Initiative – Sonderprogramm Iran**

Die Philipp Schwartz-Initiative (PSI) ist ein Förderprogramm der Alexander von Humboldt-Stiftung zur Unterstützung von Forschenden, die in ihren Herkunftsländern erheblicher und anhaltender persönlicher Gefährdung ausgesetzt sind.

Mit Unterstützung des Auswärtigen Amtes schafft die Alexander von Humboldt-Stiftung ein Sonderprogramm für iranische Forschende, die sich aufgrund der aktuellen Situation in ihrem Herkunftsland mit zunehmenden Problemen in der Ausübung ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit und mit einer Gefährdung ihrer körperlichen und psychischen Unversehrtheit konfrontiert sehen.

Mithilfe ca. 20 verfügbarer Förderungen versetzt das Sonderprogramm Iran der Philipp Schwartz-Initiative Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Deutschland in die Lage, akut gefährdete iranische Wissenschaftler\*innen im Rahmen eines Forschungsstipendiums aufzunehmen. Die Alexander von Humboldt-Stiftung gewährt den im Auswahlverfahren erfolgreichen Hochschulen und Forschungseinrichtungen eine Zuwendung, aus der die Förderung der Forscher\*innen finanziert wird.

Bei Interesse, an der Universität Bayreuth eine Person aufzunehmen wenden Sie sich bitte an das [International Office der UBT](#)



## FORSCHUNGSPREISE

### Gerda Henkel Stiftung: Gerda Henkel Preis 2024

**Stichtag: 31. Januar 2024**

Der Förderschwerpunkt der Gerda Henkel Stiftung liegt auf den Historischen Geisteswissenschaften: Archäologie, Geschichtswissenschaften, Historische Islamwissenschaften, Kunstgeschichte, Rechtsgeschichte, Ur- und Frühgeschichte sowie Wissenschaftsgeschichte. Forschungen, die aktuelle Problemlagen in größere historische Zusammenhänge stellen oder auch gezielt gegenwarts- und zukunftsbezogene Themen in den Blick nehmen, werden in zeitlich begrenzten Programmen unterstützt, wie etwa in den Förderschwerpunkten „Demokratie“, „Flucht“ und „Lost Cities“. Im Rahmen des Lisa Maskell Stipendienprogramms fördert die Stiftung junge Geisteswissenschaftler in Afrika. In ihrem Förderschwerpunkt „Patrimonies“ setzt sie sich für den Erhalt kulturellen Erbes vor allem in Krisenregionen ein. In diesen Programmen finden Forschungsvorhaben auch aus den Heritage Studies, der Historischen Bauforschung, der Kulturwissenschaft, Politikwissenschaft, Rechtswissenschaft, Restaurierung und Konservierung sowie den Sozialwissenschaften Unterstützung.

Noch bis zum 31. Januar 2024 können exzellente und international anerkannte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler für den Gerda Henkel Preis vorgeschlagen werden.

→ [Weitere Informationen](#)

### EU/ERC: Public engagement with Research Award 2024

**Deadline: 21 February 2024**

Many ERC grantees engage the public with their research, showing commitment to bridging the gap between science and society. Some are outstanding science communicators, effectively conveying complex ideas to diverse audiences and promoting a deeper understanding of cutting-edge scientific advancements. Others invest in public outreach or embrace citizen science, enabling the public to actively participate in scientific research, fostering a sense of shared discovery.

The European Research Council's (ERC) Public Engagement with Research Award recognizes and rewards grantees who successfully engage audiences outside their domain with ERC-funded research.

→ [Further information](#)



**Hanns Martin Schleyer-Stiftung: Friedwart Bruckhaus-Preise 2023/2024**

**Stichtag: 28. Februar 2024**

Die Friedwart Bruckhaus-Preise für junge Wissenschaftler und Medienschaffende bekräftigen das Anliegen der Hanns Martin Schleyer-Stiftung, den Dialog von Wissenschaft und Praxis zu stärken. Wissenschaftliche Erkenntnisse und praktische Erfahrungen treffen im Austausch aufeinander und werden so in ihrer Bedeutung für die Gesellschaft auf verständliche Weise zugänglich gemacht.

Zu dem Thema *Europa im 21. Jahrhundert – Beginn einer neuen Ära?* werden Preise für wissenschaftliche und journalistische Arbeiten vergeben.

→ [Weitere Informationen](#)

## VERANSTALTUNGEN

**EU: European Research and Innovation Days (R&I Days) 2024**

**Date: 20 & 21 March 2024, Brussels and online**

The European Commission's annual flagship research and innovation event brings together policymakers, researchers, entrepreneurs, and the public to debate and shape the future of research and innovation in Europe and beyond.

The R&I Days 2024 will give you the opportunity to debate how we can make Europe more sustainable and competitive and will celebrate the outcomes and achievements in research and innovation since the launch of the first R&I Framework Programme over 40 years ago.

→ [Further information](#)

**NKS KEM: Horizont Europa? Frag die NKS – Was bedeutet SSH Integration?**

**Termin: 19. Februar 2024, 13 – 14 Uhr, online**

In dieser Ausgabe von „Frag die NKS“ geht es um das förderpolitische Konzept Social Sciences and Humanities (SSH) Integration im Kontext von Horizont Europa. Was verbirgt sich dahinter? Welche Chancen bietet SSH Integration? Mit welchen Schwierigkeiten/Hindernissen ist das Konzept verbunden? In einem kurzen Impuls-Vortrag stellen wir Ihnen die politischen Beweggründe und wesentlichen Elemente des



SSH Integration-Konzepts vor sowie Tools und Tipps für die praktische Umsetzung im Rahmen der Antragstellung. Ferner möchten wir Ihnen einen Ausblick auf Beteiligungsmöglichkeiten von noch offenen bzw. kommenden Horizon Europe Calls in den anderen Clustern in 2024 geben. Stellen Sie Ihre Fragen und kommen Sie in einen Austausch mit dem Team der Nationalen Kontaktstelle.

→ [Direkt zur Anmeldung](#)

#### **GIF German Israeli Foundation: Information session NEXUS Call 2024**

**Date: January 23, 4 p.m. Germany time**

The GIF invites potential applicants to an online webinar. During this webinar, questions from potential applicants will be addressed and provide tips related to the pre-proposals will be given. After registration, participants will receive the webinar link.

→ [Link to registration](#)

## **AKTUELLES ZUR NATIONALEN UND INTERNATIONALEN FORSCHUNGSPOLITIK**

#### **EU: EU und Kanada schließen Assoziierungsverhandlungen ab**

Auf dem Gipfeltreffen Kanada-EU wurden die Verhandlungen zwischen der Europäischen Kommission und Kanada über die Assoziierung Kanadas an den Pfeiler II „Globale Herausforderungen und industrielle Wettbewerbsfähigkeit Europas“ von „Horizont Europa“ abgeschlossen.

Die Unterzeichnung des Assoziierungsabkommens wird voraussichtlich 2024 erfolgen. Nach Inkrafttreten können Forschende und Organisationen aus Kanada Fördermittel im Rahmen des Pfeilers II von „Horizont Europa“ erhalten, der auch die digitalen Themen beinhaltet.

→ [Weitere Informationen](#)

#### **EU: Fortschritte bei Gesprächen mit der Schweiz zur Assoziierung an europäische Programme erreicht**

Nach Sondierungsgesprächen zwischen der Schweiz und der EU sind offizielle Vertragsverhandlungen geplant. Gegenstand dieser Verhandlungen wird auch die Beteiligung der Schweiz an den EU-Programmen Horizont Europa, Digitales Europa und Erasmus+ sein. Die Verhandlungen beginnen voraussichtlich im Frühjahr 2024 und sollen bis Ende 2024 abgeschlossen sein. → [Weitere Informationen](#)



**EU: EIT continues to strengthen its support for Ukrainian innovators - New Innovation Hub opens in Ukraine**

The European Institute of Innovation and Technology (EIT) is pleased to announce the launch of its newest innovation hub in Ukraine. The new hub will build on the strong efforts of the EIT Community to support Ukrainian innovators. The EIT Community in 2023 alone has opened over 50 of its education, entrepreneurship and business acceleration programmes for Ukrainian citizens and channeled over EUR 4 million towards strengthening Ukraine.

The new regional hub, located in Kyiv, Ukraine, will connect regional actors, innovators, and partners to Europe's largest innovation ecosystem and serve as a one-stop shop for local stakeholders to access the EIT Knowledge and Innovation Communities (KICs).

→ [Further information](#)

**EU: AI in Science – Policy brief published**

Science increasingly relies on Artificial Intelligence (AI) to progress, innovate, and deliver solutions to societal challenges. This policy brief advocates for a tailored policy to harness the power of AI to accelerate research capabilities, fostering innovation and driving economic growth. It addresses science-specific needs related to AI, building on and complementing existing AI and R&I policies. It sketches first policy ideas to initiate the debate with R&I stakeholders. We underscore the need to grasp the opportunities arising from an excellent and trustworthy AI for science in order to compete globally and capitalise on future breakthroughs and technologies.

→ [Further information](#)

**DAAD: 50 Jahre deutsch-japanische Partnerschaft im akademischen Austausch**

Ende des Jahres 2023 feierte der DAAD seine seit 50 Jahren bestehende Kooperation mit der Japan Society for the Promotion of Science (JSPS). Deutsche Forschende können über von der JSPS arrangierte Programme an gemeinsamen Forschungsprojekten mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in Japan teilnehmen. Im Rahmen gemeinsamer Programme zwischen der JSPS und dem DAAD lernen jedes Jahr durchschnittlich mehr als 200 Forschende aus Deutschland und mehr als 300 Forschende aus Japan die Wissenschaftslandschaft im jeweils anderen Land kennen.

→ [Weitere Informationen](#)



Wir freuen uns über Ihr Interesse, stehen Ihnen jederzeit für Fragen zur Verfügung und beraten und unterstützen Sie bei Ihren Anträgen.

**Bitte planen Sie je nach Einreichungsfrist und Größe des Projekts genügend Zeit ein, damit wir Sie optimal unterstützen und die erforderlichen Abläufe koordinieren können.**

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:**

Servicestelle Forschungsförderung  
Universität Bayreuth  
Universitätsstraße 30  
95447 Bayreuth

Redaktion: Dr. Mabel Braun